SIX SIGMA für Entscheider

08. Mrz. 2022 | Matthias Storch | 3 Min | www.q-learning.de/magazin

Transparente Prozesse, hohe Lieferbereitschaft, eine optimierte Kostensituation - Ziele, die eine systematische SIX SIGMA Implementierung für Ihr Unternehmen realisiert. Im **Impulsvortrag** erklärt Matthias Storch die **wesentlichen Zusammenhänge**.



SIX SIGMA für Entscheider

Matthias Storch
Geschäftsführer Q-LEARNING

Link zum Video: **https://www.q-learning.de/magazin/six-sigma-fuer-entscheider/**

1 | SIX SIGMA Implementierung

Will man mit SIX SIGMA die **Prozessqualität** anheben und damit **Kosten schlechter Qualität** drastisch reduzieren, bietet sich eine **systematische Implementierung** an. Idealerweise wird diese durch die oberste **Führungsriege initialisiert**. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: **Transparente Prozesse, hohe Lieferbereitschaft und Qualität und eine optimierte Kostensituation**. Es können ca. **25 bis 35 Prozent der Prozesskosten als Potenzial** angesehen werden.

2 | Erfolgskomponenten

Wichtig ist es, verschiedene Stränge einer Implementierung zu beachten: Zielsetzung, konkreter Umsetzungsplan, die Kommunikation und die Überwachung bzw. Anerkennung der Erfolge.

a) **Zielsetzung** | Die Zielsetzung ist die Darstellung des gewünschten Zustands auf Basis überwachbarer Zahlen, Daten und Fakten. Damit wird auch die Notwendigkeit der Initiative beschrieben.

b) **Implementierung** | Der Implementierungsplan ordnet die notwendigen Aktivitäten in eine zeitliche Struktur. Ebenfalls werden Verantwortliche für die einzelnen Umsetzungspakete identifiziert.

c) **Kommunikation** | Die Kommunikation umfasst Aspekte wie: Die Gründe und daraus resultierende Ziele für die Implementierung, den groben Ablauf der Implementierung, die Aufgabe und Verantwortung der einzelnen Bereiche bzw. Personen.

Durchführung | Ist der Startschuss für die Implementierung gegeben, wird von den einzelnen Bereichen die konkrete Umsetzung gefordert. Darin enthalten ist auch die Auswahl der SIX SIGMA Black und Green Belts. Die Prozesseigner werden als Champions identifiziert. Diese haben unter anderem die Aufgabe, die Projektleiter mit Projekten zu versorgen und Hindernisse aus dem Weg zu räumen und unterstützen dadurch den Implementierungserfolg. Die Projektleiter werden zum SIX SIGMA Black oder Green Belt ausgebildet und bearbeiten während der Ausbildung ein Projekt aus der Projektliste. Damit ist der Einfluss der Projekte auf den Unternehmenserfolg von Beginn an sichergestellt.

d) **Überwachung** | Der Fortschritt der Projekte sowie die absehbaren Erfolge werden regelmäßig durch ein Lenkungsgremium überwacht. Gegebenenfalls wird lenkend eingegriffen bzw. der Erfolg anerkannt.

3 | Systematischer Erfolg

Die Summe der Projekterfolge ist die Basis für den Implementierungserfolg. Wird die SIX SIGMA Implementierung auf diese Art und Weise begriffen und **konsequent und systematisch umgesetzt**, können die **Kosten schlechter Qualität** pro Jahr bis zu 50 Prozent sinken. **Das zumindest zeigen Firmen, die SIX SIGMA systematisch anwenden**.

▶ Zum Artikel im Q-LEARNING Magazin:
https://www.q-learning.de/magazin/six-sigma-fuer-entscheider



Matthias Storch
Geschäftsführer Q-LEARNING

Nach langjähriger leitender Tätigkeit in internationalen Konzernen ist Matthias Storch seit 2003 als Gründer und Geschäftsführer von Q-LEARNING tätig. Er hat sich auf die Wissensvermittlung und Anwendung von Methoden des Innovations- und Qualitätsmanagements spezialisiert. Als Autor vielfach ausgezeichneter Lehrgänge, Hochschuldozent, Speaker und international geschätzter Coach begleitet er weltweit die Unternehmensentwicklung von DAX-Konzernen und Mittelständlern.

© Q-LEARNING | QLMB-4523